

Ressort: Finanzen

Krise in Italien: Ifo-Chef warnt vor "massiven Konflikten" in Europa

München, 07.08.2017, 10:12 Uhr

GDN - Der Präsident des Münchner Ifo-Instituts, Clemens Fuest, hat mit Blick auf das Krisenland Italien vor "massiven politischen Konflikten" in Europa gewarnt. "Man kann das Land mit Staatsanleihenkäufen der Europäischen Zentralbank und wachsender versteckter Kreditvergabe durch das Target-System sicherlich lange liquide halten. Allerdings wird irgendwann der Druck steigen, dem Land mit offenen Transfers zu helfen", sagte Fuest der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Montagsausgabe).

Und dann drohten massive Konflikte. "Man kann nur hoffen, dass es Italien gelingt, die Wirtschaft zu reformieren und aus eigener Kraft wieder höheres Wachstum zu erreichen", fügte Fuest hinzu. "Target" ist das elektronische System zur Abwicklung grenzüberschreitender Zahlungen (Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System). Darüber fließen Geldströme zwischen den Notenbanken des Euroraums. Zu den Hilfen für die Euro-Staaten Griechenland, Portugal, Irland, Spanien und Zypern sagte der Ifo-Chef, deren Rettung sei nur vorläufig. "Wir wissen nicht, ob hoch verschuldete Staaten wie etwa Portugal ihre Schulden zurückzahlen können. Im Fall Griechenlands ist die Bilanz der Rettungspolitik sicherlich verheerend. Das Geld ist größtenteils verloren, gleichzeitig geht es der griechischen Bevölkerung schlecht." Fuest sagte in diesem Zusammenhang: "Wir hatten ja schon mehrere Schuldenschnitte in Form von Zinssenkungen und Laufzeitverlängerungen. Wenn die Zinsen gegen Null tendieren und die Laufzeit immer länger wird ist das gleichbedeutend mit einem Schuldenerlass." Der Schuldenerlass werde so verschleiert.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93011/krise-in-italien-ifo-chef-warnt-vor-massiven-konflikten-in-europa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com